

HARGELSBERG

aktuell

Nr. 105 / Juli 2010

Kulturtage 2010

Kinderferienprogramm

Besuch bei der FF-Jugend

Besuch bei den Schulanfängern



Die ÖVP wünscht
allen schöne
Ferien und einen
erholsamen
Urlaub



oövp

Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Die 11. Hargelsberger Kulturtage sind zu Ende gegangen. Die Veranstaltungsreihe war heuer sehr vielfältig und umfangreich. Den Abschluss bildeten die Veranstaltungen der Hargelsberger Bauernschaft. Den Volksschulkindern Freude und Abwechslung zu bereiten und den kulturellen Wert unserer 44 Hargelsberger Vierkanthöfe mehr ins Bewusstsein zu rücken, waren unsere Veranstaltungsziele.

Bei der Hofroas konnten die Kinder Einblick in vier landwirtschaftliche Betriebe bekommen. Unsere Bauern haben ihnen viel gezeigt und Fragen beantwortet. Die einzelnen Stationen waren bei Fam. Steindl, Mühlberger (Milchvieh und Verarbeitungsprodukte), Fam. Födermayr, Kapphof (vom Korn zum Brot und Fleisch), Fam. Gruber, Matzinger (Technik, Gemüse, Hendl) und Fam. Raaz, Huber zu Rath (vom Fohlen zum Freizeitpartner Pferd). Zum Abschluss beim Huber zu Rath gab es schöne Preise bei richtiger Beantwortung von Quizfragen zu gewinnen.



Danke an den Lehrkörper, den Elternverein und die Bauern für das gute Gelingen dieses besonderen „Schultages“.

Einen kulturellen Höhepunkt bildete der Vortrag von Historiker Dr. Heimo Cerny. In etwa 2 Stunden hat er in interessanter Weise die Entstehung und Entwicklung der unsere Landschaft prägenden Vierkanthöfe präsentiert. Der kulturelle Wert des gewählten Themas wurde durch den Besuch von vielen auswärtigen Gästen unterstrichen.



Die Besonderheit der Vierkanthöfe und deren historische Hintergründe sind für unser Landschaftsbild von besonderer Bedeutung. Aus den Erträgen der hofeigenen Flächen ist vielfach die Erhaltung nicht mehr möglich. Meist sind auch die Stallungen mit schönen Gewölben leer. Programme zur Erhaltung des ländlichen Raumes (LEADER,...) sollen hier Hilfe für besonders engagierte Hoferhalter sein, die neue Nutzungsmöglichkeiten, wie Wohnungen, Urlaub am Bauernhof, Büros oder Veranstaltungsräumlichkeiten anstreben. Vielfach ist dazu außerlandwirtschaftliches Einkommen notwendig!

Viele der Anwesenden haben die Organisation und Präsentation dieses kulturell wertvollen Themas mit besonderer Anerkennung gedankt und einen wertvollen Abend gemütlich bei Schmankerln der Hargelsberger Bauern ausklingen lassen.

Einen schönen Sommer wünscht

Reinhard Födermayr (Ortsbauernobmann)

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Franzberg 4, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

BLZ: 34157 Konto: 1013861

Kulturtage 2010 auf hohem Niveau!



Mit der letzten Veranstaltung „Kulturgut Vierkanthof“ endete die Veranstaltungsreihe der 11. Hargelsberger Kulturtage. Beim Rückblick gewann ich den Eindruck, dass es die wahrscheinlich

anspruchsvollsten Kulturtage waren. Durch die Anschaffung der neuen Orgel mit den Orgelkonzerten und Kirchenchoraufführungen wurde ein besonderes Ereignis als Mittelpunkt genutzt und erzeugte Aufsehen weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Natürlich hat jede einzelne Veranstaltung zum vielseitigen Programm und zum großen Erfolg beigetragen. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben und bewiesen haben, dass es eine große Vielfalt an kulturellen Aktivitäten gibt.



Eröffnungen und Segnungen

In den vergangenen Wochen konnten einige Einrichtungen übergeben und auch gesegnet werden.

20. Mai 2010 Kindergartenzubau und Hort



30. Mai 2010 Orgelweihe



11. Juni 2010 Themenspielplatz „Bauernhof“

11. Juni 2010 Betreubare Wohnungen



Da noch 2 Wohnungen frei sind, laden wir am **Sonntag, 25. Juli 2010 10-12:00 zu einem Tag der offenen Tür ein**. Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Lebensräume und des Roten Kreuzes stehen für Fragen zur Verfügung und einige der sehr schönen Wohnungen können besichtigt werden.

Ehrennadel für verdiente Gemeindebürger

An 5 Personen verlieh die Gemeinde die Ehrennadel in Gold für besonders lange aktive Tätigkeiten bei Musik, Feuerwehr und Gemeinderat.



Hans Mayr, Bäckerfeld 7, über 60 Jahre und heute noch bei der Musikkapelle, davon 8 Jahre Obmann des Vereines.

Franz Oberaigner, Schmiedberg 2, über 60 Jahre bei der Feuerwehr, davon 20 Jahre im Kommando. 12 Jahre Gemeinderat.

Konrad Minichberger, Schmiedberg 1, 57 Jahre bei der Feuerwehr, davon 10 Jahre im Kommando. Mehr als 40 Jahre bei der Musik. 12 Jahre Gemeinderat.

Wolfgang Scheunchen, Doktorberg 8, 18 Jahre Gemeinderat, davon 4 Jahre Vizebürgermeister. Mehr als 50 Jahre bei der Feuerwehr, davon 10 Jahre im Kommando, viele Jahre bei der Musikkapelle.

Florian Brandstetter, Heimplstraße 1, 18 Jahre Gemeinderat, Mehr als 50 Jahre bei der Feuerwehr, 44 Jahre bei der Musikkapelle und jahrzehntelang als Sänger am Kirchenchor.

Die ausgeschiedenen **Gemeinderäte Rudolf Essl, Hans Mostbauer und Johann Oberbichler** erhielten für ihre langjährige engagierte Tätigkeit in der Gemeinde eine Ehrenurkunde.

Herzliche Gratulation den Ausgezeichneten!



Straßenbau und –sanierungen

Neben der Großbaustelle B 309, die am 16. Oktober 2010 eröffnet werden soll, konnten auch Gemeindestraßen bzw. Güterwege erneuert werden.

Die Verbindung Bäckerfeld (Procon-Häuser, Betreubares Wohnen) bis Schmiedberg wurde asphaltiert und ein Gehsteig errichtet. Der Güterweg Berghuber wurde bis Kreuzung bei Dr. Kramar saniert.



Sympathicus

Bei der Wahl der beliebtesten Gemeinde erreichten wir im Bezirk Linz Land ganz knapp hinter Eggen-dorf den 2. Platz. Die Preisübergabe erfolgte im ORF-Landesstudio OÖ. Danke an alle, die fleißig mitgestimmt haben. Die gute Platzierung ist ein Beweis, dass Hargelsberg eine „Wohlfühlgemeinde“ ist.

Urlaubszeit – Ferienzeit

Ich hoffe, dass Sie in den nächsten Wochen Zeit für Urlaub und Erholung finden und wünsche Ihnen viel Sonne und Freude!

Allen SchülerInnen mit LehrerInnen erholsame und interessante Ferien!

Ihr Bürgermeister

Manfred Huber

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Die 11. Hargelsberger Kultur-tage waren wieder ein großer Erfolg.

Der Reigen der diesjährigen Kultur-tage war groß und abwechslungsreich. Es war für Jedermann(Frau), Kind, Jugend, Senioren etwas dabei. Wir hoffen, Sie haben unser Programmangebot zur Genüge auskosten und es hat Ihnen gefallen.

Lassen wir die Kultur-tage noch einmal kurz Revue passieren:

Die 11. Hargelsberger Kultur-tage wurden am Oster-sonntag eröffnet mit dem Osterhochamt mit der Auf-führung unseres Kirchenchors von Mozarts Spatzenmesse und Händels Halleluja, sowie beim anschließenden Empfang im Pfarrheim mit der Prä-sentation der neuen Hargelsberger Tracht durch die Goldhaubengruppe. Viele kulturelle Highlights, wie das Theater 4483, das immer ausverkauft war, das Neubürgertreffen, das Kabarett "Die Männer", die 165 Minuten lang ohne Pause unsere Lachmuskeln strapaziert haben, der Frühlingsball der Union Hargelsberg, die Kindergarten- und Horteröffnung mit Landesrat Dr. Stockinger, die Orgelweihe mit Frau Landesrätin Mag. Hummer, das Pfarr-fest, die Orgelkonzer-te, Vorträge und Kulturwanderungen und nicht zuletzt das Hofkonzert und Dorfa-bend am Hof der Fa-milie Hiesmair, hatten wir im Angebot. Jede Veranstaltung war ein Höhepunkt für sich und besonders erfreu-lich war, dass das In-



teresse und die Zahl der Besucher immer sehr groß war und Sie uns durch die Kultur-tage so großartig begleitet ha-ben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen, liebe Hargelsbergerinnen und Hargels-berger, und bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Mit Ihrem Besuch zeigten Sie Ihre besondere Anerkennung und Wertschätzung für das Dargebotene und für die jeweiligen Verantwortlichen und Mitwirkenden. Wir haben wieder ein-mal gezeigt, dass in Hargelsberg die Dorfgemeinschaft lebt!

Nachstehend finden Sie einen Bildbe-richt, der die einzelnen Veranstaltungen noch ein-mal in Erinnerung rufen soll.

Die Vorbereitung und Organisation der Kultur-tage erforderte viel Zeit, Engagement und Arbeit. Ein be-sonderer Dank geht an die Hargelsberger Vereine, an die Pfarre, an die Gemeindebediensteten, an die Schule, an den Kindergarten und alle Mitwirkenden und hilfreichen Hände hinter den Kulissen. Denn sie alle sind es, die zum erfolgreichen Gelingen der 11. Hargelsberger Kultur-tage beigetragen haben.

Die Eröffnung der Kultur-tage mit dem **Osterhoch-amt**. Auch Landesrat Dr. Stockinger gab uns mit sei-nem Besuch die Ehre.





Beim **Neubürgertreffen** konnten wir sehr viele neu zugezogene Hargelsbergerinnen und Hargelsberger begrüßen. Bei einem Begrüßungsgetränk am Gemeindevorplatz begrüßte der Bürgermeister alle Teilnehmer und nach einer Rundfahrt durch Hargelsberg fanden die Teilnehmer einen gemütlichen Abschluss im GH Schöringhumer, wo sich die Hargelsberger Vereine vorstellten.



Viel Freude und Begeisterung zeigten die Kinder und Schüler bei der Kindergarten- und Horteröffnung mit Landesrat Dr. Stockinger.



Kabarettabend "Die Männer"



Unsere Jugend beim Mixen alkoholfreier Cocktails.



Gute Stimmung und Tanzlaune beim Frühlingsball



Interessantes über Kräuter und deren Wirkung und Verwendung erfuhren die Teilnehmer bei der Kräuterwanderung.



Auch Landesrätin Hummer war sichtlich fasziniert von unserer neuen Orgel.



Gottfried Huber spielt nach der Segnung die ersten Klänge.



Vortrag Vierkanthof: Auch Bundesrat Gottfried Kneifel war unter den interessierten Zuhörern.



Kinder beim Start für den Benefizlauf.



Spielplatzzeröffnung



Das Dorffest bildete die offizielle Schlussveranstaltung der Kulturstage, obwohl die Veranstaltungen der Bauernschaft noch folgten.



Maibaumsetzen durch die Feuerwehr.



Die Musikkapelle Hargelsberg mit dem Hofkonzert und das Jugendorchester gaben dem Dorffest noch einmal einen festlichen Rahmen. Verdiente Hargelsberger aus Musik, Feuerwehr und Gemeinde wurden für ihr langjähriges Wirken vom Bürgermeister geehrt und die Goldhaubengruppe präsentierte nochmals die neue "Hargelsberger Tracht". Auch Landtagsabgeordneter Stanek war unser Gast.



Gestohlen und wieder ausgelöst von der Landjugend.



Hofraas Schulkinder

KINDER- UND JUGENDFERIEPROGRAMM 2010

Auch in den heurigen Sommerferien gibt es viel Action, Spiel und Spaß für die Hargelsberger Kinder. Das Programm ist bereits an alle Haushalte ergangen. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein paar lustige Tage mit den Hargelsberger Kindern und Jugendlichen.

Zur Erinnerung noch einmal die Termine:

- 12. Juli, 10.00 Uhr "Bella Italia"
- 14. Juli, 19.00 Uhr Mit dem Jäger auf die Pirsch
- 26. – 30. Juli Kinder & Jugend-Tennis-Camp
- 16. Juli (Alter 10 – 14 Jahre)
- 13. August (Alter 6 – 10 Jahre) jeweils
14.00 – 18.00 Uhr Lamawandern
- 19. Juli, 16.00 Uhr Basteln mit Fimo
- 31. Juli, 17.00 Spieleabend
- 7. August, 18.00 Uhr Abschlusskonzert Jugendorchester
- 11. August, 15.00 Uhr Wettschwimmen
- 20. August, 16.00 Uhr Junge, flotte Küche
- 24. August, 14.00 Uhr
Abenteuernachmittag mit den Schlittenhunden
- 03. September, 14.00 – 16.00 Uhr (8 – 11 J.)
16.00 – 18.00 Uhr (ab 12 Jahre)
Trommelworkshop
- 10. September, 16.30 Uhr
Wir fahren ins Hollywood-Megaplex

Für das Beachvolleyball-Turnier gibt es noch keinen Termin. Das Turnier wird aber rechtzeitig von der JVP ausgeschrieben.

Liebe Kinder, liebe Jugend, sucht Euch aus, wo ihr dabei sein wollt oder nehmt überall teil. Wir freuen uns auf Euch!

ACHTUNG: Bei einigen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt!

Ein herzliches Dankeschön an alle (im Besonderen an Claudia Födermayr, Elke Klein, Renate Schilhuber, Susanne Resl, Ingrid Rockenschaub, Oliver Mandl, Karin Pichler, Karl Essl, Harald Radler) die bei der Erstellung, Organisation und Durchführung des Kinderferienprogrammes mitgeholfen haben.

Blumengruß zum Muttertag



Auch heuer erhielten alle Mütter nach der Sonntagsmesse als kleine Aufmerksamkeit zum Muttertag eine Rose überreicht.

ALLES GUTE DEN ANGEHENDEN SCHULANFÄNGERN



Wir besuchten wieder die Schulanfänger im Kindergarten und übergaben als kleines Geschenk für den Schulstart im Herbst ein Turnsackerl.

Ein Besuch bei der Feuerwehrjugend



Bgm. Manfred Huber und Vbgm. Ulli Holderbaum besuchten unsere Feuerwehrjugend bei ihren Feuerwehrübungen und übergaben als Dank für ihr Engagement bei der FF Hargelsberg für ihren nächsten Ausflug Eintrittsgutscheine für's Aquapulco in Bad Schallerbach.

Symphonicus



Hargelsberg wurde bei der Wahl zur beliebtesten Gemeinde im Bezirk Linz-Land auf den 2. Platz gewählt. Ein herzliches Danke an alle, die mitgevolet haben. Bei der Bezirkssiegerehrung im ORF-Landesstudio wurden bei einer Feier die Urkunden überreicht.

ÖVP-Sommerfest



Wir wollen unser **Fest zum Sommerausklang** zur Tradition machen und laden herzlich ein am

Freitag, 3. September 2010, ab 19.00 Uhr,
beim Sportheim

und freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Besuch.



Abschließend wünsche ich allen Hargelsberger Kindern und Jugendlichen schöne und erlebnisreiche Ferien und allen Hargelsbergerinnen und Hargelsbergern einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

Ihre

Ulli Holderbaum



DIE ÖVP GRATULIERT

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

- März 2010 Marc Fuchsgruber, Firschingenstr. 1/3,
Eltern: Sabrina und Mario Fuchsgruber
- März 2010 Lara Mostbauer, Firschingenstraße 3/2,
Eltern: Edith und Ing. Jürgen Mostbauer
- April 2010 Lea Katharina Zainer, Penking 18,
Eltern: Mag. Verena Maria Zainer und Johannes
Hießmayr
- April 2010 Paul Essl, Hart 10,
Eltern: Christina und Karl Essl
- Mai 2010 Luna Marie Wiltz, Ofenstraße 6,
Eltern: Silvia und Nikolaus Wiltz
- Juni 2010 Elias Mathe, Thann 34, Eltern: Carola
Mathe und Gerald Grasserbauer
- Juni 2010 Clemens Franz Georg Stiebitzhofer,
Franzberg 7, Eltern: Ing. Christine Maria und Dipl.-
Ing. Franz Josef Stiebitzhofer
- Juni 2010 Katharina Pichler, Thann 9,
Eltern: Rosa-Maria und Mag. Oliver Pichler

Den ältesten Hargelsbergern alles Gute zum Geburtstag (ab 75):

- Juli 2010 vollendet Frau Maria Scheunchen,
Altenheim Ansfelden, das 75. Lebensjahr
- Juli 2010 vollendet Herr Franz Oberaigner,
Schmiedberg 2, das 81. Lebensjahr
- Juli 2010 vollendet Frau Anna Briedl, Thann 10,
das 86. Lebensjahr
- Juli 2010 vollendet Frau Josefa Ehrenhauser,
Pfarrberg 13, das 80. Lebensjahr
- Juli 2010 vollendet Herr Konrad Minichberger,
Schmiedberg 1, das 89. Lebensjahr
- Aug. 2010 vollendet Frau Anna Rosinger,
Steinfeldstraße 12, das 90. Lebensjahr
- Aug. 2010 vollendet Herr Ludwig Wallauch,

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit:

- Mai 2010 Simone Ebner und Roland Frühwirt,
Franzberg 5
- Juni 2010 Andrea Maria Winter und Kurt
Gintersdorfer, Silberberg 30
- Juli 2010 Alexandra Dobner und Andreas Ebmer,
Penking 24

Herzlichen Glückwunsch zur diamantenen Hochzeit:

- Mai 2010 Franziska und Franz Reiter, Angersberg 20

Herzlich willkommen in Hargelsberg heißen wir:

- März 2010 Dipl.Ing. Georg Johannes Landerl,
Pirchhorn 2/1
- März 2010 Bettina Hochedlinger, Firschingenstr. 1/1
- März 2010 Mag. Daniela Schuh und Dr. Gerhard
Straßnig mit Sohn Alexander, Bäckerfeld 15
- April 2010 Jürgen Pichler, Thann 25
- April 2010 Elisabeth Slojka, Sattlerstraße 6/12
- Juni 2010 Michaela und Mario Angerer, Bäckerfeld 14
Altenheim Enns, das 84. Lebensjahr
- Aug. 2010 vollendet Frau Theresia Lukeneder,
Gemeindeplatz 6, das 75. Lebensjahr
- Aug. 2010 vollendet Frau Johanna Grasserbauer,
Thann 4, das 86. Lebensjahr
- Sept. 2010 vollendet Frau Rosalia Leitner,
Hausmanning 5, das 89. Lebensjahr
- Sept. 2010 vollendet Herr Matthäus Muckenhuber,
Hausmanning 6, das 85. Lebensjahr
- Sept. 2010 vollendet Frau Maria Pichler,
Schmiedberg 4, das 80. Lebensjahr
- Sept. 2010 vollendet Herr Walter Grüllenberger,
Penking 3, das 75. Lebensjahr
- Sept. 2010 vollendet Frau Maria Kamptner, Thann
9, das 89. Lebensjahr

Voller Trauer gedenken wir der Verstorbenen:

- Mai 2010 Barbara Essl, Hart 10 im 90. Lebensjahr
- Mai 2010 Albert Grünling, Altenheim Enns im 87. Lebensjahr
- Juni 2010 Theresia Schachner, Angersberg 5 im 87. Lebensjahr

URC Siegl erfolgreich in der Vielseitigkeit

Harald Siegl auf Kurs Olympia 2012

Der URC Siegl aus Hargelsberg konnte beim internationalen Vielseitigkeitsturnier in Motesice (CZE) (11.-13.06.) wieder einige Platzierungen erreichen: Allen voran belegte Harald Siegl in der Einsterneprüfung mit Luis W den 2. Rang unter 25 Teilnehmern. Der Eberschwanger Richard Mühlböck, der für den URC Siegl startet, platzierte sich mit Domina an der 4. und mit Little Cheeky an der 12. Stelle.

In der parallel ausgetragenen nationalen Prüfung der Klasse L sicherte sich Harald Siegl mit HC Amalfi Nero den Sieg.

Mit den Pferden Luis W und Nebelwerfer bereitet sich Harald Siegl auf die Olympiade 2012 in London vor. Mit den derzeitigen Ergebnissen und Trainingszustand der Pferde ist der Plan, nach Athen 2004 auch in London zu starten, gut realisierbar. Ein zweites Vereinsmitglied Nikolaus van Wolf mit Arabella hat nach seinen hervorragenden Ergebnissen bei internationalen 3 Sterne Prüfung ebenfalls die Chan-



Harald Siegl mit dem Hengst HC Amalfi Nero

ce, über die Europameisterschaft 2011 in Luhmühlen in London an den Start zu gehen. Richard Mühlböck ist ebenfalls auf den Weg bei internationalen Turnieren auf das 3 Sterne Niveau zu kommen.

Der URC Siegl ist derzeit einer der erfolgreichsten Reitvereine von Österreich in der Vielseitigkeitsszene.

Auch der Nachwuchs schaffte den Sprung aufs Siegerpotest bei den österreichischen Vielseitigkeitsmeisterschaften.

Die Hargelsbergerin Lea Siegl erritt mit Luis W bei den österreichischen Vielseitigkeitsmeisterschaften in Piber die Bronzemedaille. Mit ihren elf Jahren war sie die jüngste Teilnehmerin bei den Jugendmeisterschaften (bis 16 Jahre). Der erste Platz ging in die Steiermark, der zweite Platz nach Tirol.



Lea Siegl mit Luis W

Bei den Juniorenmeisterschaften von 16 bis 18 Jahren ging der dritte Rang an die ebenfalls für den URC Siegl startende Stefanie Steinmayr mit ihrem Pferd Lord Pfeiffer.

Neues für Pferdefreunde

im Reitstall Siegl

Wenn Sie das 1x1 des Reitens einmal anders erlernen wollen, wenn Ihr Kind mit viel Spaß den harmonischen Umgang mit Pferden und alles rund ums Pferd erfahren soll, dann sind Sie bei uns richtig.

Unser Reitunterricht wird speziell auf Sie bzw. Ihr Kind abgestimmt und baut vor allem auf Respekt und gegenseitigem Vertrauen zwischen Mensch und Tier auf.

Wollen Sie es einmal probieren?

Terminvereinbarung bei Fr. Cornelia Kaltenbach,
Tel. Nr. 0699/1097624

Seniorenbund

Auch heuer, im Jahr 2010, begann unsere Veranstaltungsreihe wieder mit dem nun schon traditionellen Hasenspiel. Natürlich ist auch jeden ersten Donnerstag im Monat die Wandergruppe mit Max Arbeithuber unterwegs, um zu Fuß unsere schöne Heimat zu erwandern. Mit den Trainerinnen Margarete Havlis und Johanna Schöffl wird wieder wöchentlich Gymnastik betrieben, und in der warmen Jahreszeit lädt Frau Havlis jeden Montag morgens zu einer Kurzwanderung in unserem Gemeindegebiet ein, um so die neue Woche zu begrüßen. Vom 16. bis 23. März war unsere Ortsgruppe bei der großen Frühlingsreise des OÖ-Seniorenbundes nach Andalusien vertreten, für alle Frauen gab es heuer wieder ein kleines Muttertagsgeschenk. Die Ausfahrt am 19. Mai war diesmal ein Mutter- und Vatertagsausflug. Mit Kasis-Reisen ging es durch das Mühl- und Waldviertel nach Stift Altenburg, wo Pater Michael mit uns eine HI.Messe feierte, am Nachmittag besuchten wir dann die Amethystwelt in Maissau, eine gute Gelegenheit, der Mutti nachträglich zu ihrem Ehrentag mit einem kleinen Schmuckstein eine Freude zu bereiten. Mit Herrn Wolfgang Scheunchen und Albert Unterhuber konnten wir das Altersjubiläum der Vollendung ihres 80. Lebensjahres feiern, und das Ehepaar Franz und Franziska Reiter konnte bei ihrer Diamantenen Hochzeit über 60 Jahre gemeinsamen Lebens zurückblicken und Dank sagen. Leider aber werden wir auch manchmal aus trauri-

Eine bedeutende Veranstaltung dieses Jahres in unserer Seniorengemeinschaft war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 21. April. Nach einigen für unsere Mitglieder interessanten Tagesordnungspunkten konnte die Bez.-Obfrau Josefine Richter in Anwesenheit der Ehrengäste ÖVP-Obfrau Vbgm.Ulli Holderbaum und Bgm. Ing. Manfred Huber die Neuwahl des Vorstandes durchführen. Es gab nur einen Wahlvorschlag, und dieser wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Johann Essl wurde als Obmann wieder gewählt, und er nahm nach nun schon drei Perioden diese Stelle noch einmal für weitere vier Jahre an.



Der Vorstand für die laufende Periode besteht aus folgenden Personen:

- Obmann:.....Johann Essl**
- 1.Stellvertreter:.....Johann Schedlberger**
- 2.Stellvertreter:.....Maria Forster**
- Schriftführer:.....Berta Essl**
- Finanzreferent:.....Franz Leutgeb**
- Stellvertreter:.....Johann Mayr**
- Kassenprüfer:.....Aloisia Hiesmair, Franz Hafner**
- Sportreferent;.....Margarete Havlis**
- Wanderreferent:.....Max Arbeithuber**
- Sozialreferent:.....Franz Schöffl**
- Ausflug u. Kultur:.....Max Arbeithuber, Maria Forster, Margarete Havlis**



gem Anlass zu einer Feier eingeladen, nämlich dann, wenn eines unserer Mitglieder stirbt, wie das heuer schon bei Herrn Albert Grünling und Frau Theresia Schachner der Fall war.

Auch die Sprengelbetreuer sollen erwähnt werden. Sie sind die Bindeglieder zwischen unseren Mitgliedern und dem Vorstand. Ihnen verdanken wir einen großen Anteil am Gelingen unserer Veranstaltungen.

Soziale Marktwirtschaft ist wieder gefordert!

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger,

Wir stehen vor vielen neuen Herausforderungen. Die Themen Arbeitsplätze, Sicherheit, Soziales und Wirtschaft beschäftigen uns alle sehr. Diese veränderten Rahmenbedingungen benötigen die richtigen Konzepte.

Zwei wichtige Schlüssel für eine erfolgreiche Bewältigung der Zukunft liegen in einer funktionierenden Sozialpartnerschaft und in der Sozialen Marktwirtschaft. Die Soziale Marktwirtschaft führt soziales Handeln und "wirtschaftlichen Hausverstand" zu einem sinnvollen Ganzen zusammen, so Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl und sein Stellvertreter Helmut Feilmair, Vizepräsident der OÖ. Arbeiterkammer.

Unsere Forderungen:

Wertsicherung für Familien

Jährliche Inflationsanpassung bei Familienbeihilfen und Kinderabsetzbeträgen.

Steuerfreies Existenzminimum

Wer für unversorgte Familienmitglieder aufkommen muss, muss auch steuerlich entlastet werden.

Chancengleichheit für Frauen

Kleine Bruttolöhne jährlich um einen Sockelbetrag von 100,- Euro anheben.

500,- Euro Mindestlehrlingsentschädigung

Lehre muss sich finanziell auszahlen und dem Facharbeitermangel entgegenwirken.

Anpassung Pendlerpauschale

Orientierung an den tatsächlich gefahrenen Kilometern.



Finanzmärkte rasch reparieren

Eine strenge Zulassungsstelle für Finanzprodukte schaffen.

Mehr Soziale Marktwirtschaft

Wirtschaft braucht klare Regeln und der Mensch muss wieder im Mittelpunkt stehen.

Wir haben erreicht:

Steuerreform 2009

Flexibilisierung des Kinderbetreuungsgeldes

Steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten

Erhöhung des Kilometergeldes auf 42 Cent

Kleines und großes Pendlerpauschale um 15% angehoben

Ich wünsche allen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger eine erholsame und schöne Sommerzeit.

ÖAAB Obmann / Hargelsberg





Bauernbundobmann Karl Essl

Bäuerinnen und Bauern schaffen Lebensqualität - aber nicht zum Nulltarif!

Was die Bauern von jeher beachtet haben, muss auch die Gesellschaft sehen. Landwirtschaft ist nicht Selbstzweck, sondern Lebenswirtschaft für alle Menschen. Daher: Landwirtschaft kann nicht zum Nulltarif erfolgen!

Die Leistungen der Bauern sind lebensnotwendig für uns alle

- ▶ Sie erzeugen natürliche und gesunde Nahrungsmittel sowie biogene Rohstoffe in optimaler Qualität und ausreichender Menge.
- ▶ Sie bewahren die ökologische Vielfalt und schützen die Lebensgrundlagen Boden, Wasser und Luft.
- ▶ Sie erhalten ihren Arbeitsraum, nämlich die Natur als Lebens- und Erholungsraum.
- ▶ Sie sorgen für den ländlichen Raum als Ort sozialer und kultureller Begegnung.



Foto: GML/USW/Neumann



Foto: Bauernbund

Mit Weltmarktpreisen kann man unsere Kulturlandschaft nicht erhalten!

Damit das Land seinen Charakter bewahrt

Eine flächendeckende Bewirtschaftung durch bäuerliche Familienbetriebe ist weit mehr als eine interessenspolitische Zielsetzung, nämlich ein gesellschaftliches Anliegen. Voraussetzung dafür ist ein gesichertes, ausreichendes, sozial faires und leistungsgerechtes Einkommen.

Eine Chance für morgen

Die Bauern müssen die Chance erhalten, sich als Unternehmer zu bewähren, mit Eigeninitiative, Kreativität und Flexibilität. Marktgerechte und konsumentenorientierte Qualitätsproduktion, Erzeugung nachwachsender Rohstoffe, Veredelung, Direktvermarktung, überbetriebliche Kooperationen sowie Betriebsoptimierung werden in den kommenden Jahren die großen Herausforderungen in der Landwirtschaft sein.

Fairer Wettbewerb, gerechte Preise

Im Interesse der Konsumenten und für einen fairen Wettbewerb ist eine strenge und verständliche Lebensmittelkennzeichnung unverzichtbar. Ziel unserer Landwirtschaft ist es, gesunde, frische Lebensmittel durch schonende Produktionsmethoden sowie eine intakte Umwelt anzubieten, aber zu gerechten Preisen.

Zusammen mehr bewegen **Bauernbund**

www.ooe.bauernbund.at

OÖVP-Vorstand beschließt Bildungsprogramm: OÖ durch Bildungsoffensive weiter auf Zukunftskurs



Bei seiner Frühjahrsklausur hat der Vorstand der OÖVP mit dem Start der Bildungskampagne auch das OÖVP-Bildungsprogramm beschlossen. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde es von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrätin Mag. Doria Hammer und Landesgeschäftsführer Mag. Michael Stugl (Bildmitte) gemeinsam mit Landeschulratpräsident Fritz Enzenhofer (re.) und stv. Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer (li.) vorgestellt.

Bildung ist die Antwort auf die Frage, wie OÖ das Zukunftsland bleibt. „Bildung schafft für den einzelnen nicht nur Chancen, sie ist auch der beste Schutz gegen Armut“, sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Drei Punkte sind Pühringer dabei besonders wichtig: Die Schule soll nicht nur Wissen, sondern auch Werte vermitteln. Dazu gehört auch der konfessionelle Religionsunterricht. Wer sich davon abmeldet, soll verpflichtend einen Ethikunterricht besuchen.

Die Schulpflicht bis zum 15. Lebensjahr soll durch eine Ausbildungspflicht bis zum 18. Lebensjahr abgelöst werden. Grund:

Gerade jene mit geringer Ausbildung - also nur Pflichtschule - tun sich am Arbeitsmarkt besonders schwer. „Dagegen wollen wir durch bessere Ausbildung ankämpfen“, so Pühringer.

Und als Antwort auf den zunehmenden Mangel an Pflege- und Betreuungspersonal soll das Ausbildungsangebot im Bereich der Sozial- und Gesundheitsberufe weiter ausgebaut werden.

Zertifikat „OÖ Schule Innovativ“ - Vorrang für moderne Schulen.

Mit der Einführung des Zertifikats „OÖ Schule Innovativ“ unterstützt das Land Oberösterreich Schulen auf dem Weg der Schulentwicklung und bei der individuellen Förderung der Kinder. Das Ziel: moderne Schulentwicklung in der Öffentlichkeit sichtbar machen.

Im Fokus dieser Maßnahme liegen die oberösterreichischen Hauptschulen, das Angebot gilt aber für alle Schulen in OÖ.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Schulen einige Kriterien im Bereich der Pädagogik und der Schulentwicklung erfüllen, unter anderem etwa die gezielte Förderung von Talenten und Begabungen oder auch die Umsetzung standortbezogener Ausbildungsschwerpunkte im Rahmen der Schulautonomie.

An diesen Schulen wird ein spezielles schulinternes Fortbildungsangebot der Pädagogischen Hochschule des Bundes und der Pädagogischen Hochschule der Diözese geschaffen. Die Finanzierung hierfür übernimmt das Land OÖ.



Ein Kriterium für die Zertifizierung: Schulen sollen Talente und Begabungen fördern.